

Projektleiterin ReDeNetz:**Carolin Elmdust**

Telefon 0511 829-2606 oder -2640

Telefax 0511 829-2635

carolin.elmdust@drv-bsh.de



Deutsche Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover
Lange Weihe 6, 30880 Laatzen

ReDeNetz im Überblick:

- Potenziale zur Verbesserung der Erwerbsfähigkeit von Beschäftigten in einer älter werdenden Gesellschaft werden identifiziert und bearbeitet
- synergetische Kooperationen werden angestrebt und „maßgeschneiderte“ Maßnahmen identifiziert

Gemeinsamer Nutzen:

- stetig wachsender Ideenpool durch langfristigen Austausch
- konkreter und konstanter Wissenstransfer
- Netzwerkerweiterung und -pflege
- Kosten-/Nutzenoptimierung

Unser Fazit:

- Teamarbeit und Benchmark sind wesentliche Elemente für synergetische Effekte
- Netzwerken stärkt die Zusammenarbeit der Partner in der Region
- ... ermöglicht den Blick über den eigenen Tellerrand
- ... „hilft dem Zufall auf die Sprünge“ und birgt ungeahnte Potenziale

 Eine Initiative der
Deutschen Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover

Bildnachweis: © ThorstenSchmitt/vege – Fotolia.com



**Miteinander reden –
voneinander profitieren!**

Miteinander reden

Der demografische Wandel wirft Fragen auf, die regional beantwortet werden wollen. Wie können wir die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit in einer älter werdenden Gesellschaft gemeinschaftlich sichern? Welche Bedingungen sind notwendig, um dem Fachkräftemangel erfolgreich und vor allem langfristig zu begegnen?

Das **ReDeNetz** nimmt seinen Namen beim Wort und bietet Unternehmen, öffentlichen Arbeitgebern und Institutionen aus der Region die ideale Plattform, miteinander zu **reden** und handlungsfähige Strategien zur Neugestaltung demografischer Aspekte zu entwickeln. Dabei zeichnet sich das Netzwerk aus durch persönliche Ansprache, spannende Diskussionen und inspirierenden Austausch.

Voneinander profitieren

Das ReDeNetz gibt Orientierungshilfe und schafft Vergleichbarkeit: Gemeinsame Problemlagen und Interessenschnittstellen werden regelmäßig gebündelt und mithilfe von innovativen Praxisbeispielen anschaulich erörtert. Die Netzwerkteilnehmerinnen und -teilnehmer profitieren in Form von Anregungen, Weiterentwicklung, Wissenstransfer und synergetischer Vernetzung.

**Zusammen stärken
wir den Einzelnen –
für eine starke Region!**



ReDeNetz – Das Regionale Demografie Netzwerk

Unter dem Motto „Unternehmen lernen von Unternehmen“ hat die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover bereits im Juni 2011 das Regionale Demografie Netzwerk (ReDeNetz) ins Leben gerufen, um den direkten Austausch praxisorientierter Konzepte im Umgang mit den Anforderungen des demografischen Wandels zu ermöglichen.

Die unmittelbare und dauerhafte Einbeziehung der regional verantwortlich Handelnden ist dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor – im ReDeNetz arbeiten inzwischen weit über 200 Vertreterinnen und Vertreter namhafter Unternehmen sowie Expertinnen und Experten branchen- und betriebsgrößenübergreifend zusammen, um konkrete Lösungsansätze für andere Unternehmen zu schaffen. Der Fokus liegt hierbei auf einem ganzheitlichen Personal- und Gesundheitsmanagement mit dem Ziel, die Beschäftigungsfähigkeit in den Betrieben langfristig zu stärken und zu sichern.

Der positive Effekt für unsere Region: Die Wettbewerbsfähigkeit wird gesteigert und die sozialen Sicherungssysteme gleichermaßen entlastet.

ReDeNetz vor Ort

2012 hat das ReDeNetz gemeinsam mit seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den ursprünglichen Netzwerkgedanken erweitert und erfolgreich die Veranstaltungsreihe „ReDeNetz vor Ort“ etabliert. Einzelne Unternehmen und Institutionen gewähren vierteljährlich spannende Einblicke in ihre wegweisenden Strategien – praxisnah und direkt vor Ort. Dabei handelt es sich entweder um konkrete Beispiele aus der Unternehmenspraxis oder um die Präsentation zukunftsorientierter Kooperationsprojekte in der Region mit folgenden Themenschwerpunkten:

Demografieorientiertes Personalmanagement

- ▶ alters- und altersgerechte Arbeitsplatzgestaltung
- ▶ motivationsfördernde Arbeitsbedingungen
- ▶ Arbeitsorganisation und Unternehmenskultur
- ▶ Umgang mit den Auswirkungen der digitalisierten Arbeitswelt

Rehabilitation und Gesundheit

- ▶ Betriebliches Gesundheitsmanagement
- ▶ arbeitsplatzorientierte Rehabilitation
- ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement
- ▶ Burnout-Prävention

Um allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen größtmöglichen Nutzen zu garantieren, diskutieren beim „ReDeNetz vor Ort“ Verantwortliche aus dem Personal- und Gesundheitsmanagement, Demografiebeauftragte sowie Werks- bzw. Betriebsärztinnen und -ärzte aus unterschiedlichen Blickwinkeln.



Große Vernetzungsrunde

Einmal im Jahr geht das ReDeNetz in die „Große Vernetzungsrunde“ – das Herzstück des Netzwerkes. Hier bringt das Netzwerk nicht nur seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern ebenso neue interessierte Akteure der Region in den Dialog. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen zukunftsweisende Impulsvorträge namhafter Referentinnen und Referenten aus Politik, Wissenschaft und Praxis, die den Wandel scharfsinnig und kontrovers analysieren und zur gemeinsamen Diskussion einladen.

Vernetzt handeln – mit Blick in die Zukunft

Das ReDeNetz versteht sich als offene Austauschplattform, die durch die kollegiale Zusammenarbeit ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv den Wandel gestaltet – bereits heute für eine demografiefeste Zukunft in unserer Region!

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des ReDeNetz erfolgt auf persönliche Einladung – selbstverständlich

kostenfrei, da der Netzwerkgedanke auf dem partnerschaftlichen Ansatz von Geben und Nehmen beruht. Unsere Initiative lebt vom Engagement der teilnehmenden Unternehmen und Institutionen, die entweder allein oder im Verbund bereit sind, z. B. Gastgeber einer Veranstaltung zu sein und dabei ihre mitarbeiterorientierten Maßnahmen vorzustellen.

Jetzt sind Sie gefragt!

Haben Sie bereits zukunftsfähige Strategien in Ihrem Unternehmen implementiert, die Sie im Rahmen des „ReDeNetz vor Ort“ präsentieren wollen? Kennen Sie Best-Practice-Beispiele anderer Unternehmen, von denen wir lernen können? Oder wollen Sie sich in bestimmten Unternehmensbereichen optimieren und wünschen sich neue Impulse und Feedback?

So oder so sind Sie in unserem Netzwerk herzlich willkommen! Unterstützen Sie das ReDeNetz, indem Sie mitreden, mit anderen reden, sich regional vernetzen. Und vor allem: Mitmachen!

Sie wünschen weitere Informationen?

Neue Interessentinnen und Interessenten informieren sich bitte vorab bei Frau Carolin Elmdust, Projektleiterin des ReDeNetz, über das Netzwerk und die Möglichkeiten der aktiven Teilnahme.

Besuchen Sie uns auch im Netz:

www.driv-bsh.de, und dort unter „Wichtige Links“